



BERLINER HAUSHALTSDATEN ALS LINKED OPEN DATA

Dénes Jäger, Open Knowledge Foundation
Julia Schabos, Senatsverwaltung für Finanzen
AG Open Data, Berlin

BERLIN

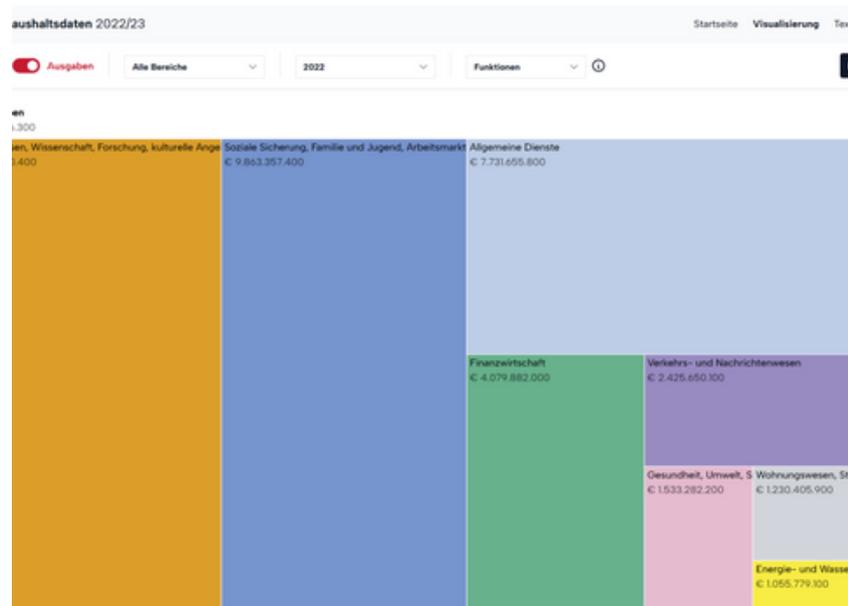


Die Idee



Basiert auf dem gemeinsamen Projekt mit der ODIS:
„Visualisierung des Berliner Doppelhaushalts 2022/2023“

<https://haushaltsdaten.odis-berlin.de/>



Das Ziel



- Beginnend mit dem offenen Haushaltsdaten 2024/25 sollen die Berliner Haushaltsdaten als Linked Open Data veröffentlicht werden
- OKF ist Projektpartner mit dem Fokus auf der Erstellung eines Use Case.
- Veröffentlichung eines LOD-Datensatzes
 - mit der Möglichkeit Abfragen zu stellen
 - Verknüpft mit anderen Haushaltsdaten
 - Metadaten im Berliner Open Data Portal
- Staatskanzlei Schleswig-Holstein ist Partner bei der Verknüpfung von Haushaltsdaten

Der 4. Nationalen Aktionsplan (NAP)



- Zum **4. Nationalen Aktionsplans** des Bundes im Rahmen der **Open Government Partnership (OGP)** wurden die Länder eingeladen, ihre Vorhaben in Form von Selbstverpflichtungen – mit selbst gesetzten Zielen und Meilensteinen – einzureichen.
- Selbstverpflichtung mit Verweis auf das Projekt der **Staatskanzlei Schleswig-Holstein**, die ebenfalls an der Erstellung ihrer Haushaltsdaten als Linked Open Data arbeiten.
[Berliner Haushaltsdaten als Linked Open Data \(Verpflichtung Berlin\)](https://open-government-deutschland.de)
[\(\[open-government-deutschland.de\]\(https://open-government-deutschland.de\)\)](https://open-government-deutschland.de)

Die Umsetzung



- Vom Fachverfahren zum Rohdatensatz
- Vom **Mapping** über Vokabulare / Ontologien zur RDF-Umwandlung
- Vom Triple Store / Repository zur Einrichtung von SPARQL-Endpoints
- SPARQL-Abfragen durch User*innen
- Veröffentlichung der Meta-Daten im Berliner Open Data Portal

Herausforderung: Es gibt keine technische Infrastruktur im Land Berlin

Die Dokumentation



- Trotz großer Motivation bleibt „ins Machen kommen“ anspruchsvoll
- Sichtbarkeit und Zusammenarbeit mit anderen Akteur:innen sind zentral
- Was sind gemeinsame Plattformen auf denen sowohl externe als auch VW-Mitarbeitende zusammen kommen; wie auf unterschiedliche Bedürfnisse Rücksicht nehmen?
- Dokumentation: Was benötigen andere Senatsverwaltungen als Startgrundlage, um selbst zu so einem Projekt befähigt zu werden
 - Mischung aus externer Hilfestellung und internem Wissensaufbau
 - Datenmanagement & Infrastrukturinvestitionen unabdingbar

Ansprechpartner:innen



Julia Schabos

Senatsverwaltung für Finanzen
Stabstelle Digitale Transformation

julia.schabos@senfin.berlin.de

Dénes Jäger

Open Knowledge Foundation
Projektkoordinator Policy und Open Data

denes.jaeger@okfn.de

Vielen Dank! 🙌

BERLIN

